

Sehr geehrte [REDACTED]

ich bedanke mich für die Übermittlung der Antwort. Im Anhang sende ich Ihnen meine Stellungnahme zum 1. NVA 2024 der Gemeinde. Auch in den Jahren 2022-2023 waren die Voranschläge für die Rechtsberatung deutlich niedriger, für die Erhöhung hat es keine Beschlüsse in öffentl. Sitzungen gegeben, was auch die Aufsichtsbehörde in ihrer Gebarungsprüfung 2022 kritisiert hat (Anhang Prüfungsausschuss 2023, Seite 2). "...auf ihre rechnerische Richtigkeit geprüft" - auf die Sinnhaftigkeit hoffentlich auch! Im Anhang die Zahlungen der Gemeinde an die Rechtsanwaltskanzlei. Die Kontoblätter für die Zahlungen 2023 bekomme ich als einfache Bürgerin nicht, ich hoffe, die Aufsichtsbehörde schaut genau hin.

Ich will keine Anzeige machen müssen; wie schon oft geschrieben: tätige Reue und das Geld vom Grundstücksverkauf 2018 und den absurden Beratungskosten (~ 750.000 €) zurück in die Gemeindekasse.

Mit freundlichen Grüßen
Christine Kiesenhofer

Meine Anhänge:

- [Zur zweiten Antwort des Bmg. zum 1. NVA 2024](#)
- [aus dem Voranschlag 2023](#)
- [Prüfungsausschuss 27.3.2023, Seite 2.pdf](#)
- [Zahlungen der Gemeinde an die Rechtsanwaltskanzlei](#)

1/010000-616000	Instandhaltung der Maschinen	2224	3224	24	9 000,00	7 600,00	24 141,24	9 000,00	7 600,00	23 223,32
1/010000-617000	Instandhaltung der Fahrzeuge	2224	3224	24	2 900,00	2 800,00	7 299,87	2 900,00	2 800,00	7 299,87
1/010000-618000	Instandhaltung der Büroeinrichtung	2224	3224	24	4 300,00	2 000,00	5 276,89	4 300,00	2 000,00	5 262,18
1/010000-630000	Portogebühren	2222	3222	24	4 100,00	1 000,00	3 273,56	4 100,00	1 000,00	4 659,99
1/010000-631000	Telefongebühren	2222	3222	24	1 200,00	1 200,00	5 909,13	1 200,00	1 200,00	5 836,68
1/010000-640100	Beratungskosten	2222	3222	24	10 300,00	10 000,00	206 424,74	10 300,00	10 000,00	200 446,18
1/010000-640101	Rechts- und Beratungsaufwand	2222	3222	24	40 900,00	30 000,00		40 900,00	30 000,00	